

# WÄHRINGER NATURFREUNDE NACHRICHTEN



Österreichische Post AG  
SP 08Z037676 S

Erscheinungsort  
Wien

Nr.: 47/April 2022

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing, Gersthofer Straße 77, 1180 Wien

## CORONA – MASSNAHMEN

**>>> Anmeldung für alle Veranstaltungen  
unbedingt erforderlich und nur Gesund  
teilnehmen <<<**

Die angekündigten Veranstaltungen finden nur unter den jeweils gültigen Corona-Maßnahmen statt. Daher kann es zu Absagen oder auch Einschränkungen bei den Aktivitäten kommen und daher ist eine Anmeldung erforderlich.

**Für die Wanderungen und Radfahrten sind ausreichend Essen und Getränk mit zu nehmen, da die Lokale kurzfristig geschlossen sein könnten!!!**

**WICHTIG: Mund-Nasen-Schutz, laut Verordnung und Desinfektionsmittel nicht vergessen!!!**

Beachtet auch die Informationen und Änderungen auf unserer Homepage. Bei Unklarheiten kontaktiert bitte die bei der Veranstaltung angeführte Person oder den Vorsitzenden, Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87, E-Mail: waehring@naturfreunde.at.

### Wandern im Pitztal

Samstag, 3. bis Samstag, 10. September 2022

>>> Bereits ausgebucht – nur mehr Warteliste <<<  
Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

### 8-Tage Radsternfahrt von Viareggio in die Toskana mit Insel Elba

Sonntag, 11. bis Sonntag, 17. September 2022

Anreise mit BUS und Radanhänger nach Viareggio zum Strandhotel. An der Reise kann man auch, ohne Rad, für einen Badeaufenthalt und Besichtigungen teilnehmen. Anzahlung Euro 200,00 pro Person an Otto Heintl, IBAN AT66 1420 0200 1757 5733

E-Bikes können vor Ort gemietet werden, ist bei der >>> **Anmeldung bis 23. April 2022** <<< bekanntzugeben.

**Anmeldung, Leitung und Infos:** Otto Heintl, Tel. Nr. 0664/177 65 51, E-Mail: otto007@gmx.at

## Sport

Neben unseren Gymnastikabenden lege ich unseren Gruppenmitgliedern auch das Nordic Walken und Langsamlaufen ans Herz. Dabei steht nicht nur die körperliche Ertüchtigung im Vordergrund, wir bemühen uns auch, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten in unserer

Wienerstadt kennenzulernen. Die Anstrengungen dabei sind zu verkraften. Gib Deinem Herzen einen Stoß und tue einfach mit.  
Fritz Weinke

## NORDIC WALKING TREFF

Jeden Montag, wenn Werktag, von 18:00 bis ca. 19:30 Uhr  
Treffpunkt im Türkenschanzpark, Wien 18,  
Ecke Hasenauer Straße / Gregor-Mendel-Straße.

Der Runde im Türkenschanzpark folgen kurze Ausflüge in die Umgebung.

Die Teilnahme ist gratis, Leihstöcke pro Training um 2 Euro  
**Auskunft:** Renate Schmitt, Tel. Nr.: 01/479 59 49

## TURNEN im Turnsaal bis 28. Juni

Jeden Dienstag (ausgenommen Ferien und schulfreie Tage) von 18 bis 21 Uhr. In Wien 18, Cottagegasse 17.  
Bis 19:30 Uhr Musikgymnastik, anschließend Volleyball

## TURNEN im Freien ab 5. Juli 2021

Jeden Dienstag von 18 bis 19:30 Uhr  
in Wien 18, Währinger Park, Eingang Gymnasiumstraße  
Auch am Dienstag nach Pfingsten, dem 7. Juni 2022 turnen wir im Währinger Park

**Die Teilnahme ist nur nach den jeweils gültigen Corona-Maßnahmen erlaubt!**

Auskunft bei Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, auch wegen der Corona-Maßnahmen

## Langsamlaufen

Wer mitlaufen möchte (das persönliche Tempo ist sicher kein Hindernis), meldet sich bitte bei Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, E-Mail: friedrich@weinke.at, und wird dann von den Terminen und Treffpunkten verständigt.

Wir laufen nicht „stur“ unsere Strecke, sondern sehen uns auch Bemerkenswertes in der Umgebung an.

## KEGELABENDE

jeweils **Mittwoch** von 18 bis 20 Uhr  
in der Freizeitoase Wien 16, Kendlerstraße 38  
Bitte Turnschuhe mitnehmen!  
4. Mai und 1. Juni 2022

>>> **Anmeldung erforderlich** <<<

**Leitung:** Karl Hofner, Tel. Nr.: 0664/737 07 997



## Wanderungen + Radtouren

„Bei uns wird keine Führungsgebühr eingehoben!“

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen stimmst Du der Veröffentlichung von Fotos, die dabei entstehen, zu.

**Karsamstag, 16. April 2022**

**Hagenbachklamm – Naturpark Eichenhain**

**Treffpunkt:** 9:08 Uhr, Bahnhof St. Andrä-Wördern

Zug ab Wien Heiligenstadt 8:43 Uhr

St. Andrä-Wördern – Hubertuskapelle – Hagenbachklamm –  
Arzgrub – Rotes Kreuz – Windischhütte – Taferlberg –  
Weidlingbach – Waldandacht – Salmannsdorf

>>> **Anmeldung bis 9. April 2022 erforderlich** <<<

**Gehzeit:** ca. 5½ Std., 15 Km, ↑ ca. 500 Hm, ↓ ca. 340 Hm

**Leitung:** Judith Zeinlinger, Tel.: 0677/616 38 880

**Donnerstag, 21. April 2022**

**Sanfte Genußrunde am Fuß der Hohen Wand**

**Treffpunkt:** 11:55 Uhr, Dreistetten, am Parkplatz beim

Sportplatz, kurz nach dem Gh. Schuster rechts hinauf

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 9:50 Uhr, Bahnhof  
Wien-Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 10:07 Uhr. In Wr. Neustadt in den  
Stadtbus 9 nach Winzendorf Schulen, mit der Abfahrt um  
11:12 Uhr, umsteigen und ab Winzendorf Bahnhof den  
Regionalbus 336 nach Markt Piesting Bahnhof, mit der  
Abfahrt um 11:39 Uhr, benützen.

Wanderung zunächst Richtung Herrgottschnitzerhaus – den  
Waldrand entlang – oberhalb Frankenhof – Loderhof –  
oberhalb von Felbring – durch den Wald nach Dreistetten  
Rückfahrt mit dem Bus um 14:10 Uhr

**Keine Einkehr!**

>>> **Persönliche Anmeldung erforderlich** <<<

**Gehzeit:** ca. 2 Stunden, ca. 8,5 km, ↑ und ↓ je ca. 130 Hm

**Leitung:** Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

**Samstag, 23. April 2022 Burgentour 3. Teil**

**Treffpunkt:** 9:09 Uhr, Bahnstation Petersbaumgarten

Zug ab Wien Meidling 8:05 Uhr. In Wr. Neustadt in den Zug  
nach Aspang Markt, mit der Abfahrt um 8:39 Uhr umsteigen.  
Petersbaumgarten – Aspang

**Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen.**

**Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz, eventuell  
Wanderstöcke.**

**Bitte um Anmeldung bis spätestens 21.04.2022 16:00 Uhr.**

**Gehzeit:** ca. 5½ Stunden, ca. 22 Km, ↑ und ↓ je ca. 800 Hm

**Leitung:** Barbara Hauner,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

**Samstag, 30. April 2022 Radtour - WACHAU  
(Marillenblüte?)**

**Treffpunkt:** 9:14 Uhr, Bahnhof Krems/Donau

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 8:05 Uhr, Wien Spittelau  
8:07 Uhr, Wien Heiligenstadt 8:10 Uhr

Krems – Willendorf – Mittagspause bei Melk – Donaubrücke  
– Aggsbach Dorf – Rossatz – Krems

**Strecke:** ca. 65 Km

**Leitung:** Karl Hofner, Tel. Nr.: 0664/737 07 997

**Sonntag, 1. Mai 2022**

**Von Untermauerbach nach Salmannsdorf**

**Treffpunkt:** 9:20 Uhr, Bahnhof Wien Hütteldorf, beim

**Ausgang zum Busbahnhof**

Weiterfahrt mit dem Bus 450 um 9:35 Uhr

Untermauerbach – Steinbach – Schützengelberg – Rotes  
Kreuz – Hameau – Häuserl am Roan – Agnesgasse

**Bitte Jause und Getränke mitnehmen, da wir unterwegs  
nicht einkehren!**

**Gehzeit:** ca. 4 – 5 Stunden, ↑ ca. 340 Hm, ↓ ca. 335 Hm

**Leitung:** Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60

**Dienstag, 3. Mai 2022 Radtour von Wien nach Bratislava**

**Treffpunkt:** 8:30 Uhr, Prater Hauptallee beim Lusthaus

Mannswörther Au – Fischamend – Bratislava

(Stadtbesichtigung mit Führung) – Einkehr.

Rückfahrt nach Wien (Schwedenplatz) mit Twin City Liner.

Ticketpreis für Personen ab 60 Jahre € 23,00 inkl. Rad

**Begrenzte Teilnehmeranzahl.**

>>> **Anmeldung erforderlich** <<<

**Strecke:** ca. 75 Km

**Leitung:** Otto Heigl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51,

E-Mail: otto007@gmx.at

**Sonntag, 8. Mai 2022 Weingärten, Wald und**

**Kellergassen: Zwischen Hadersdorf am Kamp und  
Gösing am Wagram**

**Treffpunkt:** 11:01 Uhr, Bahnhofstette Etsdorf-Straß

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 9:50 Uhr, Bahnhof  
Wien Heiligenstadt, Kassenbereich

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 10:05 Uhr, Wien

Spittelau 10:07 Uhr, Wien Heiligenstadt 10:10 Uhr

Etsdorf-Straß – Hubertuskapelle – Engabrunner Haide – am  
Waldrand – Hengstberg – Feuersbrunner Kellergassen –  
Hubertuskapelle – Etsdorf-Straß

**Sonnenschutz, Getränk und Jause mitnehmen!**

**Einkehr vielleicht gegen Ende der Wanderung!**

>>> **Persönliche Anmeldung erforderlich** <<<

**Gehzeit:** ca. 4½ Stunden, ca. 17 km, ↑ und ↓ je ca. 180 Hm

**Leitung:** Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

**Mittwoch, 11. Mai 2022**

**Feierabendspaziergang St. Marxer Friedhof**

**Treffpunkt:** 16:30 Uhr, Station Wien St. Marx, Vienna Bio  
Center, der S 7

Ausgang Leberstraße oben (auch erreichbar mit den  
Straßenbahnlinien 18 und 71, sowie der Buslinie 74 A)

Über die Stadtwildnis Leberstraße gehen wir zum letzten  
Wiener Barock- und Biedermeierfriedhof, mit den  
Ruhstätten zahlreicher bekannter Personen und vielen  
Fliederbüschen.

**Dauer:** je nach Interesse und Geduld der Teilnehmer\*innen

**Leitung:** Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,

während des Ausfluges Handy: 0664/911 21 38

**Samstag, 14. Mai 2022**

**Vom Ruster Hügelland zum Neusiedlersee**

**Treffpunkt:** 9:20 Uhr, Bahnstation Schützen am Gebirge

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 8:00 Uhr, Wien

**Hauptbahnhof, beim Zugang zum Bahnsteig 12**

Zug ab Wien Hauptbahnhof 8:15 Uhr, nach

Wulkaprodersdorf

Schützen am Gebirge – Csellemühle – Oslip – Seeberg –

Oggau (Mittagsrast)– Rust am Neusiedlersee

Rückfahrt mit dem Bus nach Eisenstadt und weiter mit dem  
Zug nach Wien.

>>> **Um Anmeldung wird ersucht** <<<

**Gehzeit:** ca. 3½ Stunden, ca. 12 Km, ↑ und ↓ je ca. 80 Hm

**Leitung:** Peter Panuska, Tel. Nr.: 0664/877 89 38

**Sonntag, 15. Mai 2021**

**Von der Leopoldskirche zum Himmel**

**Treffpunkt:** 10:35 Uhr, Leopoldsberg, Endstation der Buslinie 38A

Bus ab Wien Heiligenstadt 10:06 Uhr

Auf Waldwegen zum Cobenzl – weiter zum Baumkreis – dort Einkehr im Oktagon – auf dem Paula-Wessely-Weg nach Grinzing.

>>> **Anmeldung erforderlich** <<<

**Gehzeit:** ca. 3½ Stunden, ca. 9 Km

**Anmeldung und Leitung:** Angelika Schönherr,

Tel. Nr.: 06991/484 81 96 (ab 18:00 Uhr)

**Sonntag, 22. Mai 2022 Über den Gromann zur Eibeckalm**

**Treffpunkt:** 8:41 Uhr, Bahnhof Frankenfels

**Kein Einfach-Raus-Ticket (Rail Jet + Mariazellerbahn)**

Zug ab Wien Meidling 7:02 Uhr. In St. Pölten in den Zug nach Mariazell, mit der Abfahrt um 7:35 Uhr, umsteigen.

Frankenfels – Fischbachmühle – Grohmannberg – Eibeckalm (Einkehr) – Redtenbach – Frankenfels

>> **Anmeldung bis spätestens 16. Mai 2022 erforderlich** <<

**Gehzeit:** ca. 5½ Stunden, ca. 13 Km, ↑ und ↓ je ca. 660 Hm

**Leitung:** Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

**Mittwoch, 25. Mai 2022**

**Bad Sauerbrunn - Schloss Forchtensteinrunde**

**Wanderung für geübte, fitte und schnelle Wanderer**

**Treffpunkt:** 9:48 Uhr, Bad Sauerbrunn, vor dem Bahnhof

Zug ab Wien Meidling 9:05 Uhr. In Wr. Neustadt in den Zug nach Sopron, mit der Abfahrt um 9:37 Uhr, umsteigen.

Bad Sauerbrunn – Forchtenstein – Wiesen – Bad Sauerbrunn

>> **Achtung, viel Asphalt!** <<

**Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen.**

**Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz, eventuell Wanderstöcke.**

**Bitte um Anmeldung bis spätestens 23.05.2022 16:00 Uhr.**

**Gehzeit:** ca. 5½ Std., ca. 24,4 Km, ↑ und ↓ je ca. 729 Hm

**Leitung:** Barbara Hauner,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

**Donnerstag, 26. Mai 2022 (Christi Himmelfahrt)**

**Hohe Wand – Einhornhöhle**

**Treffpunkt:** 10:57 Uhr, Bahnhaltestelle Dreistetten

**(Bahnlinie nach Gutenstein)**

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 9:20 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich**

Zug ab Wien Meidling 9:37 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Gutenstein, mit der Abfahrt um 10:33 Uhr, umsteigen.

Haltestelle Dreistetten – Zitherwirt – Hirnflitzstein – besichtigen des versicherten Währingersteiges von unten –

Einhornhöhle – Marienbildbaum – Zimmermannplatzl –

Waldegg. (Autofahrer\*innen fahren mit der Bahn 2 Stationen bis zur Haltestelle Dreistetten zurück)

**Trittsicherheit vorteilhaft; keine Einkehr!**

>>> **Persönliche Anmeldung erforderlich** <<<

**Gehzeit:** ca. 3 Stunden, ca. 8 Km, ↑ und ↓ je ca. 270 Hm,

**Leitung:** Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

**Sonntag, 29. Mai 2022 Hiesberg**

**Treffpunkt:** 8:00 Uhr, Wien Westbahnhof, beim

**Fahrkartenschalter im Erdgeschoß**

Zug ab Wien Westbahnhof 8:20 Uhr,

Wien Hütteldorf 8:27 Uhr. In Melk in den Autobus 721, mit der Abfahrt um 9:30 Uhr, umsteigen.

Große Hiesberggrunde, teilweise auf dem Römerweg

**Einkehr geplant, aber bitte zur Sicherheit Jause und Getränk mitnehmen, feste Schuhe.**

>>> **Anmeldung erforderlich** <<<

**Gehzeit:** ca. 4 Stunden, ca. 12 Km, ↑ und ↓ je ca. 300 Hm

**Leitung und Anmeldung:** Manuela Sandler,

Tel. Nr.: 0660/224 19 65, E-Mail: sandy.man@gmx.at

**Pfingstsonntag, 5. Juni 2022**

**Gemütliche Radrunde bei Merkenstein**

**Treffpunkt:** 10:05 Uhr, Bahnhof Leobersdorf

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 9:20 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich**

Zug ab Wien Meidling 9:37 Uhr

Leobersdorf – Gainfarn – Sonnenweg – Ruine Merkenstein (ev. Fußweg zum Türkenbrunnen und der Merkensteinwarte, der ältesten in Österreich) – Haidlhof – Grossau – Veitinger Gebirge – Leobersdorf

**Strecke:** ca. 30 Km, nur eine scharfe Steigung in Grossau

**Leitung:** Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,

während des Ausfluges Handy: 0664/911 21 38

**Pfingstsonntag, 5. Juni 2021 Den TAG der UMWELT im NATIONALPARK genießen**

**Treffpunkt:** 9:45 Uhr, U2-Station Aspernstraße, Gleis 2

Abfahrt Bus 550 nach Hainburg/Donau um 10:00 Uhr

Im Nationalpark-Zentrum, Schloss Orth, gibt es eine

Sonderausstellung zu Kronprinz-Rudolf und vieles mehr

(Eintritt ohne Führung € 6,-, Seniorinnen und Senioren € 4,-)

Danach geht es zur Donau – dort Mittagseinkehr im Gasthaus Uferhaus. Der Rundweg endet wieder in Orth/Donau.

Rückfahrt stündlich möglich.

**Gehzeit:** ca. 3½ Stunden, ca. 11 Km

**Anmeldung und Leitung:** Angelika Schönherr,

Tel. Nr.: 06991/484 81 96 (ab 18:00 Uhr)

**Pfingstmontag, 6. Juni 2022 Falkensteiner Hütte**

**Treffpunkt:** 10:20 Uhr, Bahnstation Eichgraben-Altengbach

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 9:30 Uhr, Wien**

**Westbahnhof, obere Halle, beim Zugang zum Bahnsteig 4**

Zug ab Wien Westbahnhof 9:54 Uhr. In Eichgraben-

Altengbach in den Bus nach Baden bei Wien, mit der

Abfahrt um 10:31 Uhr, umsteigen.

Hochstraß – Hasenriegel – Falkensteinhütte (Mittagsrast) –

Großgrabenhof – Steineckl – Altengbach

Rückfahrt mit dem Bus bis Eichgraben und weiter mit dem

Zug nach Wien.

>>> **Um Anmeldung wird ersucht** <<<

**Gehzeit:** 3 Stunden, ca. 10 Km, ↑ ca. 190 Hm, ↓ ca. 420 Hm

**Leitung:** Peter Panuska, Tel. Nr.: 0664/877 89 38

**Samstag, 11. Juni 2022**

**Radtour – Von Tulln ins Traisental**

**Treffpunkt:** 8:56 Uhr, Bahnhof Tulln

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 8:28 Uhr, Wien Spittelau

8:31 Uhr, Wien Heiligenstadt 8:34 Uhr.

Tulln – Langenrohr – Weinzierl – Panoramaweg –

Heiligenkreuz – St. Andrä an der Traisen (Mittagsrast) –

Traismauer – Donauradweg – Tulln

**Strecke:** ca. 65 Km

**Leitung:** Karl Hofner, Tel. Nr.: 0664/737 07 997

**Dienstag, 14. Juni 2022 Nachmittagswanderung: Am**

**Leopoldsberg wachsen Wildkirschen und gestreifte Schwertlilien**

**Treffpunkt:** 14:00 Uhr, Kahlenbergerdorf, am kleinen

**Parkplatz, beim Beginn des Nasenweges**

Regionalbus 400, ab Bahnhof Wien Heiligenstadt 13:40 oder 13:50 Uhr

Nasenweg oder Waldbachgraben – Seilgarten – Eiserne Hand – Wildkirschenweg – Weingärten – Kahlenberger Friedhof – Jungherrensteig – Kahlenbergerdorf

**Eventuell Einkehr bei einem Heurigen im Kahlenbergerdorf**

**Gehzeit:** ca. 3 Stunden, ↑ und ↓ je ca. 260 Hm

**Leitung:** Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

**Donnerstag, 16. Juni 2022 Kürschnersgrube und baden im Neufeldersee**

**Genusswanderung für geübte, fitte und schnelle Wanderer**

**Treffpunkt mit der Wanderführerin:** 9:30 Uhr, Eisenstadt, vor dem Bahnhof

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 8:00 Uhr, Wien Hauptbahnhof, vor dem Eingang Wiedner Gürtel - **selbständiges organisieren des Einfach-Raus-Tickets durch die Teilnehmer\*innen**

Zug ab Wien Hauptbahnhof 8:15 Uhr, nach Wulkaprodersdorf

Eisenstadt – Gloriette – Kürschnersgrube – Neufeldersee **Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen.**

**Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz, eventuell Wanderstöcke und Badesachen/Sonnencreme.**

**Bitte um Anmeldung bis spätestens 14.06.2022 16:00 Uhr.**

**Gehzeit:** ca. 4 Stunden, ca. 20 Km, ↑ und ↓ je ca. 250 Hm

**Leitung:** Barbara Hauner,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

**Samstag, 18. Juni 2022 Hohe Wand – Drobilsteig**

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 11:20 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 11:37 Uhr. In Wr. Neustadt in den Zug nach Puchberg am Schneeberg, mit der Abfahrt um 12:37 Uhr, umsteigen und ab Winzendorf Bahnhof den Bus 336 nach Markt Piesting Bahnhof, mit der Abfahrt um 13:02 Uhr, benützen.

Dreistetten, Bushaltestelle Ortsmitte – Drobilsteig – Herrgottschnitzerhaus – (ev. Einkehr) – Marienbildbaum – Zimmermannplatzl – Brand – Waldegg/Piesting

**Kurzer versicherter Steig (A), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!**

**>>> Persönliche Anmeldung erforderlich <<<**

**Gehzeit:** ca. 3½ Stunden, ca. 11 km, ↑ und ↓ je ca. 300 Hm

**Leitung:** Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

**Sonntag, 19. Juni 2022 Von Emmersdorf nach Melk**

**Treffpunkt:** 8:00 Uhr, Wien Westbahnhof, beim Fahrkartenschalter im Erdgeschoß

Zug ab Wien Westbahnhof 8:20 Uhr,

Wien Hütteldorf 8:27 Uhr.

Emmersdorf – Rantenberg – Schloss Luberegg – (ev. Bademöglichkeit) – Donaukraftwerk Melk – Löweninsel – Altstadt Melk

**Einkehr geplant, aber bitte zur Sicherheit Jause und Getränk mitnehmen, feste Schuhe.**

**>>> Anmeldung erforderlich <<<**

**Gehzeit:** ca. 3 Std., ca. 10 Km, ↑ ca. 236 Hm, ↓ ca. 231 Hm

**Leitung und Anmeldung:** Manuela Sandler,

Tel. Nr.: 0660/224 19 65, E-Mail: sandy.man@gmx.at

**Dienstag, 21. Juni 2022 Sommersonnenwende**

**Treffpunkt:** 13:41 Uhr, Hintersdorf, Busstation Schloss

Bus 142 ab Wien Heiligenstadt 12:57 Uhr. In Maria Gugging in den Bus 405, Richtung Steinriegl Hirschbergweg, mit der Abfahrt um 13:35 Uhr umsteigen.

Schloss Hintersdorf – Taferlberg – Schützengraben – Grüß Di a Gott Wirt – Schloss Cobenzl – Am Krapfenwaldl – Nussberg (Einkehr mit Sonnenuntergang) – Stadtwanderweg 1 – Nussdorf, Endstelle der Linie D

**>>> Anmeldung erforderlich <<<**

**Gehzeit:** ca. 5½ Std., ca. 16 km, ↑ ca. 490 Hm, ↓ ca. 675 Hm

**Leitung:** Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

**Samstag, 25. Juni 2022 Rax – Predigtstuhl**

**Treffpunkt:** 9:05 Uhr, Preiner Gscheid, Parkplatz bei der Edelweißhütte

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 7:15 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:32 Uhr, in Payerbach/Reichenau in den Bus zum Preiner Gscheid, mit der Abfahrt um 8:33 Uhr, umsteigen.

Preiner Gscheid – Waxriegelhaus – Entenhügel – Trinksteinsattel – Trinksteinboden – Predigtstuhl – Karl-Ludwig-Haus (Einkehr) – Schlangenweg – Preiner Gscheid **Bitte Essen und ausreichend Getränk mitnehmen – späte Einkehrmöglichkeit**

**Gehzeit:** ca. 5½ Stunden, ca. 12 Km, ↑ und ↓ je ca. 870 Hm

**Leitung:** Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

**Sonntag, 26. Juni 2022**

**Radtour zum Urzeitmuseum in Nussdorf ob der Traisen**

**Treffpunkt:** 7:15 Uhr, Wien Franz-Josefs-Bahnhof, beim Eingang am Julius-Tandler-Platz

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 7:32 Uhr, Wien Spittelau 7:35 Uhr, Wien Heiligenstadt 7:38 Uhr.

In Tulln in den Zug nach St. Pölten Hauptbahnhof, mit der Abfahrt um 8:27 Uhr, umsteigen.

**Alternativ:** Zug ab Wien Westbahnhof 8:20 Uhr. In Tullnerfeld in den Zug nach St. Pölten Hauptbahnhof, mit der Abfahrt um 8:48 Uhr, umsteigen.

Rundgang durch die historische Altstadt von Traismauer. Anschließend überqueren wir mit dem Rad die Traisen und kommen direkt nach Nussdorf ob der Traisen. Nach einer Besichtigung des Urzeitmuseums geht es am Donauradweg über Tulln und Greifenstein nach Wien.

Einkehrmöglichkeiten.

**Strecke:** ca. 70 Km (bis Tulln ca. 40 Km)

**Leitung:** Otto Heigl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51,

E-Mail: otto007@gmx.at

**Sonntag, 26. Juni 2022**

**Vom Dürnbachtal auf die Hohe Wand**

**Dürnbach – an der einsameren Nordwestseite der Hohen Wand gelegen – ist mit Öffis nicht erreichbar. Wegen**

**Koordinierung der Mitfahrgelegenheiten bitte ich einige Autofahrer\*innen, sich möglichst frühzeitig zu melden!**

Dürnbach/Nazwirt (geschlossen) – Talweg – An der Wand – Kleine Kanzel – sehenswertes Museum im Wr. Neustädter Haus – Waldegger Haus – Stangelsteinweg – Dürnbach/Nazwirt. Einkehr auf der Hohen Wand.

**Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt!**

**>>> Persönliche Anmeldung erforderlich <<<**

**Gehzeit:** ca. 5 – 6 Stunden, ca. 15 km, ↑ und ↓ je ca. 600 Hm

**Leitung:** Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37,

E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

**Donnerstag, 30. Juni 2022 Feierabendwanderung zu drei wenig bekannten Wiener Bergen**

**Treffpunkt:** 16:30 Uhr, Bahnhof Wien Heiligenstadt, beim Ausgang Karl-Marx-Hof

Weiterfahrt mit dem Bus 38 A bis zur Station Sulzwiese Sulzwiese (Schönstatt) – Handleinsberg – Vogelsangberg – Kreuzeiche – Latisberg – Bellevuestraße – Sievering

**Gehzeit:** ca. 2½ Stunden, ↑ ca. 200 Hm, ↓ ca. 300 Hm

**Leitung:** Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52, während des Ausfluges Handy: 0664/911 21 38

**Samstag, 2. Juli 2022 Naturfreundehaus Knofeleben**

**Treffpunkt:** 8:25 Uhr, Bahnhof Payerbach-Reichenau

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 7:15 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:32 Uhr

Vom Bahnhof Payerbach-Reichenau gehen wir durch die Eng zum Naturfreundehaus Knofeleben, Mittagsrast und über die Bodenwiese wieder retour nach Payerbach.

**Gehzeit:** ca. 6½ Stunden, ↑ und ↓ je ca. 900 Hm

**Leitung:** Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/541 19 60

**Mittwoch, 6. – Donnerstag, 7. Juli 2022**

**Naturfreundehaus Knofeleben (Nächtigung) – Krummbachstein**

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 9:20 Uhr, Bahnhof Wien Meidling, Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 9:37 Uhr. In Payerbach/Reichenau in den Bus nach Hirschwang an der Rax, Seilbahn, mit der Abfahrt um 11: 14 Uhr, umsteigen.

**1. Tag:** Hirschwang – Wasserleitungsweg – Kaiserbrunn – Miesleitenweg – Naturfreundehaus Knofeleben (Nächtigung)

**Gehzeit:** ca. 5 Stunden, ca. 11 Km, ↑ ca. 853 Hm

**2. Tag:** Naturfreundehaus Knofeleben – Krummbachstein – Krummbachsattel – Hengsthütte – Puchberg am Schneeberg

**Gehzeit:** ca. 5 Std., ca. 20 Km, ↑ ca. 352 Hm, ↑ ca. 1246 Hm

(Wenn Ihr wollt besteht folgende Erweiterungsmöglichkeit: Krummbachsattel – Fischersteig – Elisabethkircherl – Hotel Hochschneeberg – Baumgartner – Hengsthütte – Puchberg)

Diese Wanderung ist bewusst an einem Werktag angesetzt, um den Sommerabend auf der Knofeleben in Ruhe genießen zu können. Wir gehen ein eher langsames Tempo.

**Die Wanderung findet nur bei akzeptablem Wetter statt.**

**> Persönliche Anmeldung bis 30. Juni 2022 erforderlich < Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt!**

**Leitung:** Walter Kissling, Tel. Nr.: 01/368 26 37, E-Mail: walter.kissling@univie.ac.at

**Samstag, 9. Juli 2022 Kamptalwarte und Straußenfarm**

**Treffpunkt:** 8:13 Uhr, Bahnstation Langenlois

**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket:** 6:50 Uhr, Bahnhof Wien Heiligenstadt, Kassenbereich

Zug ab Wien Franz-Josefs-Bahnhof 7:03 Uhr, Wien Spittelau 7:06 Uhr, Wien Heiligenstadt 7:10 Uhr. In Hadersdorf am Kamp in den Zug nach Horn, mit der Abfahrt um 8:08 Uhr, umsteigen.

Langenlois – Kamptalwarte – Manhartsberg – Ruine Schönenburg – Schönberg am Kamp (Mittagsrast)

**Am Nachmittag besteht die Möglichkeit im „Straußenland Kamptal“ an einer geführten Besichtigung (Dauer: ca. 2 Stunden) teilzunehmen. Preis: € 10,-; für Personen ab 60 Jahren € 9,-.**

Rückfahrt mit dem Zug ab Schönberg am Kamp nach Wien.

**>>> Um Anmeldung bis 6. Juli 2022 wird ersucht <<<**

**Gehzeit:** ca. 3 Stunden, ca. 9 Km, ↑ und ↓ je ca. 190 Hm

**Leitung:** Peter Panuska, Tel. Nr.: 0664/877 89 38

**Samstag, 16. Juli 2022 Große Scheibe**

**Treffpunkt:** 8:49 Uhr, Kapellen, Busstation Kirche

**Kein Einfach-Raus-Ticket, da Railjet**

Zug ab Wien Meidling 7:05 Uhr. In Mürzzuschlag in den Bus 189 nach Mariazell, mit der Abfahrt um 8:40 Uhr, umsteigen. Kapellen Kirche – Plodererkreuz – Dürrkogel – Große Scheibe (Einkehr) – Sieben Fichten – Wanderweg 821 – Bahnhof Mürzzuschlag

**Die Scheibnhütte ist einfach bewirtschaftet, Essen und ausreichend Getränk mitnehmen.**

**Gehzeit:** ca. 5½ Stunden, ca. 12,5 Km, ↑ ca. 775 Hm, ↓ ca. 790 Hm

**Leitung:** Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

**Sonntag, 17. Juli 2022 Wanderung zur Sauschädalalm**

**Treffpunkt:** 8:43 Uhr, Bahnhof Lilienfeld

Zug ab Wien Westbahnhof 7:20 Uhr, Wien Hütteldorf 7:26 Uhr. In St. Pölten in den Zug nach Hainfeld, mit der Abfahrt um 8:05 Uhr, umsteigen und ab Traisen den Zug nach Schrambach, mit der Abfahrt um 8:33 Uhr, benützen.

**Alternativ:** Bus 169 ab Wien Hauptbahnhof, Busbahnhof (SüdtirolerPlatz) um 7:00 Uhr nach Mariazell

Talstation Sessellift (NÖ-Card) – Muckenkogel – Traisnerhütte – Sternleiten – Kandlhofalm – Sauschäd Alm – Klosteralpe – Bergstation Sessellift – Bahnhof Lilienfeld.

**Gehzeit:** ca. 5 Stunden

**Bei Anmeldung begrenzte Mitfahrt im PKW möglich.**

**Leitung:** Otto Heigl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51, E-Mail: otto007@gmx.at

**Sonntag, 24. Juli 2022 Von Melk nach Aggsbach Dorf**

**Treffpunkt:** 8:00 Uhr, Wien Westbahnhof, beim

**Fahrkartenschalter im Erdgeschoß**

Zug ab Wien Westbhf. 8:20 Uhr, Wien Hütteldorf 8:27 Uhr Melk – Pielachberg – Schönbüchel – Donaupromenade – Hohenwarther Höhe – Aggsbach Dorf

**Einkehr geplant, aber bitte zur Sicherheit Jause und Getränk mitnehmen, feste Schuhe**

**>>> Anmeldung erforderlich <<<**

**Gehzeit:** ca. 6 Std., ca. 17 Km, ↑ ca. 530 Hm, ↓ ca. 515 Hm

**Leitung und Anmeldung:** Manuela Sandler, Tel. Nr.: 0660/224 19 65, E-Mail: sandy.man@gmx.at

**Mittwoch, 27. Juli 2022 Von Lackenhof über den Durchlass zum Lunzer See – inklusive baden im See!**

**Genusswanderung für geübte, fitte und schnelle Wanderer**

**Treffpunkt:** 7:00 Uhr, Wien Westbahnhof, in der Halle bei den Ticketautomaten vor dem ÖBB-Reisezentrum

Zug, WB 980, ab Wien Westbahnhof 7:10 Uhr. In Amstetten in den Bus nach Scheibbs, mit der Abfahrt um 8:15 Uhr, umsteigen, ab Scheibbs den Bus nach Göstling/Ybbs, mit der Abfahrt um 9:36 Uhr, benützen und in Grubberg bei Gaming Abzweigung Mariazell in den Bus nach Lackenhof mit der Abfahrt um 10:10 Uhr, umsteigen.

Lackenhof – Durchlass – Lunzer See

**Ausreichend Proviant und Getränk mitnehmen.**

**Adäquate Kleidung/Schuhwerk/Regenschutz, eventuell Wanderstöcke und Badesachen/Sonnencreme.**

**Bitte um Anmeldung bis spätestens 25.07.2022 16:00 Uhr.**

**Gehzeit:** ca. 3 Stunden, ca. 12 Km, ↑ und ↓ je ca. 135 Hm

**Leitung:** Barbara Hauner,

E-Mail: b.hauner.naturfreunde@gmail.com

**Samstag, 30. Juli 2022 Radtour durchs Zöberntal**

**Treffpunkt:** 9:30 Uhr, Bahnhof Aspang Markt

Zug ab Wien Meidling 8:34 Uhr, nach Fehring.  
Zöberntal-Radweg – Bad Schönau – Kirchschatz –  
Lockenhaus – Entlang der Güns und der Rabnitz nach  
Lutzmannsburg. Einkehrmöglichkeiten  
Rückfahrt mit Bus/Radanhänger zum Bhf. Aspang Markt.  
>>> **Anmeldung erforderlich** <<<  
**Strecke:** ca. 63 Km, ca.150 Hm  
**Leitung:** Otto Heigl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51,  
E-Mail: otto007@gmx.at

### **Sonntag, 31. Juli 2022 Über die Luckerte Wand zur Speckbacherhütte**

**Treffpunkt:** 8:27 Uhr, Bahnhof Payerbach-Reichenau  
**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket (bis Payerbach-Reiche**

**Kassen**

Zug ab  
den Bu  
umsteig  
Prein a  
Kreuzb  
Payerb:

**Wanderung  
findet nicht  
statt!**

henau in  
:33 Uhr,  
itte –

**Gehzeit:** ca. 5½ Std, ca. 14 Km, ↑ ca. 660 Hm, ↓ ca. 830 Hm  
**Leitung:** Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0677/616 38 880

### **Mittwoch, 3. August 2022 Radrunde in der Lobau**

**Treffpunkt:** 11:00 Uhr, U2-Station Seestadt  
Seestadt – Essling – Esslinger Furt – Ufergasthaus – Donau-  
Oder-Kanal – Panozzalacke – Nationalparkhaus – Neue  
Donau – Donaustadtbrücke (U 2)  
Die Mitnahme des Fahrrades ist in der U-Bahn wochentags in  
der Zeit von 9 bis 15 Uhr und ab 18:30 Uhr erlaubt und  
kostenlos möglich.  
**Strecke:** ca. 30 Km, keine Steigungen  
**Bitte Badezeug, Sonnen- und Insektenschutz mitnehmen!**  
**Leitung:** Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52,  
während des Ausfluges Handy: 0664/911 21 38

### **Samstag, 6. August 2022 Almhaus Hochsteinberg**

**Treffpunkt:** 10:20 Uhr, Mank, Bushaltestelle Feuerwehr  
Weiterfahrt mit dem Bus um 10:27 Uhr nach Großaigen Ort.  
**Treffpunkt für Einfach-Raus-Ticket: 8:00 Uhr, Wien  
Westbahnhof, obere Halle, beim Zugang zum Bahnsteig 4**  
Zug ab Wien Westbahnhof 8:20 Uhr, Wien Hütteldorf 8:27  
Uhr. In Pöchlarn in den Zug nach Scheibbs, mit der Abfahrt  
um 9:34 Uhr, umsteigen und ab Wieselburg/Erlauf Bahnhof  
den Bus nach Ruprechtshofen, mit der Abfahrt um 9:52 Uhr,  
benützen.  
Großaigen – Kote 386 – Landesstraße Kirnberg an der.Mank  
– Hochsteinberg (Mittagsrast) – Untergrabern – Wolkersdorf  
– Mank  
Rückfahrt ab Mank mit dem Bus, Weiterfahrt mit dem Zug  
nach Wien.  
>>> **Um Anmeldung wird ersucht** <<<  
**Gehzeit:** ca. 4 Stunden, ca. 12 Km, ↑ und ↓ je ca. 250 Hm  
**Leitung:** Peter Panuska, Tel. Nr.: 0664/877 89 38

### **Montag, 7. bis Donnerstag, 11. August 2022 5-Tagesradtour entlang der March von der Quelle bis zum Bata Kanal >>> Kein Begleitbus! <<<**

**Treffpunkt:** Bahnhof Bernhartsthal  
Wegen Bauarbeiten Schienenersatzverkehr, daher  
Selbstanfahrt oder ab Wien mit einem Kleinbus und  
Radanhänger zum Bahnhof Bernhartsthal und weiter nach  
Dolni Morava. Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.  
Änderung vorbehalten.

Wanderung zur Quelle im Naturpark Sneznik. Alternativ:  
Rad-Panoramatour. Nächtigung in Kraliky mit HP

**2. Tag:** Kraliky – Zabreh 63 Km

Per Rad am Fluß entlang durch kleine Ortschaften zum  
Radweg EV9. Durch sanftes Hügelland zur renovierten  
Altstadt Umperks (Schönberg) Beinamen „klein Wien“ -  
Desna – Zabreh. Nächtigung mit HP

**3. Tag:** Zabreh – Olmütz 50 Km

Durchs Marchbecken, kleine Wälder nach Olmütz  
Stadtbesichtigung mit Führung. Nächtigung mit HP

**4. Tag:** Olmütz – Uherseke Hradiste: 77 Km

Durch Straßendörfer, Teichlandschaft, Schloss Tovacov mit  
Landschaftspark. Durch Auwald nach Kremsier mit  
prächtigen Schloss mit Parkanlage und malerischen Zentrum  
mit Bürgerhäuser. Auf schönen Radweg nach Uherseke  
Hradiste. Nächtigung mit HP

**5. Tag:** Uhersek Hradiste am Bata Kanal entlang in den  
Raum Straznice, ca.50 Km.

Mit einem Kleinbus und Radanhänger zum Bahnhof  
Bernhartstal. Keine nennenswerten Steigungen!

>>> **Anmeldung bis 23. April 2022 erforderlich** <<<

**Leitung:** Otto Heigl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51,  
E-Mail: otto007@gmx.at

### **Samstag, 13. August 2022 Schneecalpe**

**Treffpunkt:** 8:55 Uhr, Altenberg an der Rax, Busstation Ort  
**Kein Einfach-Raus-Ticket, da Railjet**

Zug ab Wien Meidling 7:05 Uhr. In Mürtzschlag in den Bus  
189 nach Mariazell, mit der Abfahrt um 8:40 Uhr, umsteigen.  
Altenberg an der Rax – Lohmweg – Lohmgraben – Blarer-  
Bründl – Schneecalpenhaus – Michlbauerhütte – Windberg –  
Michlbauerhütte – Farfel – Neuberg an der Mürtz

**Viel Getränk mitnehmen!**

**Gehzeit:** ca. 7 Stunden, ca. 14 Km, ↑ ca. 1215 Hm,  
↓ ca. 1265 Hm. **Ohne Windberg**, ca. 6 Stunden, ca. 12,2 Km,  
↑ ca. 1040 Hm, ↓ ca. 1090 Hm

**Leitung:** Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,  
kurt.tisch@naturfreunde.at

## **Vorstandssitzung + Klubabende**

*Die Vorträge finden um 19 Uhr in Wien 18, Gersthof  
Straße 77 statt. Der Eingang befindet sich an der Ecke  
Alsegger Straße. Eintritt: Freie Spende  
Unser Klublokal ist ab ca. 18:30 Uhr geöffnet.*

**Freitag, 22. April 2022 Vorstandssitzung mit Beteiligung  
aller Wanderführer\*innen und Betreuer\*innen unserer  
Aktivitäten**

**Beginn:** 18:30 Uhr, pünktlich

**Freitag, 13. Mai 2022**

**Mayakulturen und Vulkane in Guatemala und Honduras**  
Bildervortrag von Inge und Dieter Vizvary

**Freitag, 27. Mai 2022 kein Klubabend**

**Freitag, 10. Juni 2022**

**Eindrücke einer kurzen Reise nach China**  
Bildervortrag von Fritz Weinke

**Freitag, 24. Juni 2022 „Zurück zum Urwald –  
Nationalpark Kalkalpen“** portraitiert das größte  
Verwilderungsgebiet der Alpen.  
Video-Dokumentation, ORF – UNIVERSUM

## NEUES AUS DER GRUPPE

**Neubeitritte:** Unserer Gruppe sind zuletzt Nadja Said, MMag. Jörg Musterle, Mag. Artur Streimelweger, Dr. Brigitte Kossek, Michaela Kleinhofer, Angelika Maurer, Mag. Christine Gull, Mag. Carola Wieltchnig, Mag. Gertrud Friedl, Roswitha und Michael Zauner, Selim Lechner, Margaretha und Florentin Frey, Karl Deix, Karin Hofer MA, Marcel Reinthaler, Paula, Peter und Emilio Kranzler, Mag. Petra Winkler, Sabine Edler, Antonia Ferner, Birgit, Anna, Christian und Gustaf Müllegger, Julia Pera, Marlene Loicht, Leya, Mio und Hannah Jaeger BA MSc, Matthias Reitter BA, Julia Seyfriedsberger, Carlos Pavon Rio, Gertrud Kinlovits und Anna Kaiser-Thalhammer beigetreten. Herzlich willkommen in der Ortsgruppe Währing!

**Todesfälle:** Wir beklagen das Ableben unserer Mitglieder Roswitha Prokes, Herbert Löschl und Johann Prechler. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

**Nachruf:** Anfang November ist Dr. Rose Proszowski plötzlich verstorben (zwei Tage vor ihrem Tod hat sie noch an einem unserer Gruppenausflüge teilgenommen). Rose war jahrzehntelang aktives Mitglied unserer Gruppe; sie hat sich eifrig an Wanderungen und Radfahrten beteiligt und war auch bei längeren Bergfahrten dabei (zum Beispiel im Karwendel). Eine Zeit lang hat sie auch unsere Veranstaltungen (Klubabende) betreut. Die Auseinandersetzungen um den Vorsitz in der Gruppe im Jahr 2006 haben bei ihr eine kurze Entfremdung bewirkt; bald aber war sie wieder im Gruppenleben dabei. Sie wird im bunten Bild der Währinger Naturfreunde sehr fehlen. Ihren Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

**Spenden:** Für Geldspenden bedanken wir uns recht herzlich bei Alfred Wendler, Fritz Weinke, Christine Jantscher, Eveline Isepp, Margit Zach und Dzejlan Zahitovic.

## DIVERSES

**Dank:** Anlässlich meiner Erkrankung haben mich etliche Naturfreunde in der Klinik Ottakring angerufen und später an der Rehaklinik Baumgarten auch besucht, wofür ich mich herzlich bedanke. Ihr Zuspruch und ihr Mitgefühl haben mir sehr gut getan. Obendrein wurde ich dadurch angespornt, noch mehr für meine Gesundheit zu üben. Ich freue mich schon darauf, wenn wir einander wieder an Klubabenden, Ausflügen und anderen Veranstaltungen unserer Gruppe begegnen. Friedrich Weinke

**Robert-Stolz-Medaille:** Unser Gruppenmitglied Helga Kohl hat im vergangenen Herbst wieder eine Ehrung der „Wienerlied-Vereinigung Robert Posch“ erhalten. Im Währinger Martinschlössl wurde ihr die „Robert-Stolz-Medaille“ überreicht. Wir gratulieren ihr herzlich zu dieser Auszeichnung.

## Veranstaltungen der Landesorganisation Wien

- 06. – 09.05.22 Foto-Workshop Wachau, mit Fotoreferentin Maria Dür
- 02. – 09.07.22 Wanderwoche in Silian, Reiseleitung Kurt Tisch

- 17. – 23.07.22 Tiroler Almen & Schlösser, Reiseleitung Gabi Riedl
- 12. – 15.08.22 Sommer-Kräuter-Wanderung in Mariazell, Reiseleitung Judith Zeinlinger
- 04. – 11.09.22 Wanderwoche in Kleinarl, Kooperation mit der OG Döbling, Reiseleitung Willi Habitzl
- 26. – 30.09.22 Weinviertler Jakobsweg, Wanderführer Fritz Jensch

**Auskünfte und Anmeldung bei Naturfreunde Wien,**  
Tel. Nr.: 01/893 61 41,  
E-Mail: reisebuero.wien@naturfreunde.at

## BERICHTE

### Samstag, 13. November 2021

Wir starteten unsere Wanderung am Bahnhof Maria Anzbach und wanderten ein Stück entlang der Straße bis zur Erlaa Siedlung. Hier verließen wir die Straße und waren kurz darauf bei den römischen Hügelgräbern, wo wir uns eine kurze Rast gönnten. Weiter wanderten wir durch den Wald und erreichten kurz vor Oed die Straße. Hier konnten wir durch den Nebel die Warte nur erahnen! Jetzt fehlte nur noch ein kurzer Anstieg und wir waren am Buchberg. Wegen des Nebels wurde die Besteigung der Warte auf nach dem Essen verlegt. Verwöhnt wurden wir von der hervorragenden Küche des Gasthauses. Die Buchberger Rumpelnudeln in Nussbutter mit heißen Himbeeren war sehr beliebt und schmeckten. Nach dem Essen lichtet sich der Nebel und so konnten wir den Ausblick von der Warte genießen, einige verwöhnten währenddessen die zutraulichen Zwergziegen mit Streicheleinheiten. Bevor wir uns auf den Rückweg machten, gab es noch schnell ein Gipfelfoto beim Gipfelkreuz des Buchberges. Gemütlich wanderten wir durch den Wald weiter nach Maria Anzbach, wo aufmerksame Wander\*innen einen dicken Baumstamm, mit einer rechteckigen Ausnehmung und einer Rolle WC-Papier am Wegrand entdeckten... ein „WC im Wald“! Da noch genügend Zeit bis zur Abfahrt des Zuges war, besuchten wir noch die Kirche in Maria Anzbach und den Karner bevor es wieder nach Wien zurückging.  
Judith Zeinlinger

### Sonntag, 14. November 2021 Tempelbergwarte

Zunächst hörten wir beim Anstieg durch den steilen Wald im Hang unten nur ein Rascheln im Laub – ein Hase, ein Reh? Bis plötzlich kommen von unten 7 oder 8 Schweine im Rudel, schauen nicht rechts und nicht links, queren zugleich machtvoll und behend unseren Weg und verschwinden nach oben im Wald. Wir hatten die Vorstellung, die stehen jetzt schon oben und glotzen herunter, wie wir den ‚Berg‘ hinaufschauen. – Die 1906 erbaute und 1908 zum 60jährigen Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josefs eröffnete Warte führt mit 60 Stufen in die Höhe. Sie sollen an die 60 Regierungsjahre (1848-1908) erinnern und einen weiten Ausblick ‚ins Land‘ ermöglichen. Jetzt aber nicht, denn seit einigen Monaten ist sie wegen Bauauffälligkeit aus Sicherheitsgründen gesperrt. In Hadersfeld ließen wir uns verführen: Es war die gelbe Wegtafel, die nach „Kritzendorf Bahnhof“ zeigte. Dorthin wollten wir zwar, aber auf einem Weg, der über die „Dreifaltigkeit“ und die Paula Kapelle“ führt. Die Wegtafel „Höflein“, obwohl die Richtige, erschien uns unattraktiv. Die angefragten Einheimischen kannten keine „Dreifaltigkeit“ und keine „Paula Kapelle“; sie fahren mit ihren Autos zu ihrem Haus und von dort wieder weg, da bleiben ihnen solche Besonderheiten verschlossen. Wir aber

schlugen uns erfolgreich und abenteuerlustig durch zur richtigen Forststraße, die, umstanden von gelbblaubigen Buchen und Ahornen, uns zu Dreifaltigkeit und Paulakapelle brachte. An Weingärten vorbei ging es nach Kritzendorf hinunter. Der Zug war schon eingefahren, wir laufen, und sind schon im Zug zurück nach Wien.

Walter Kissling

### **Sonntag, 21. November 2021**

#### **Von Mödling über den Anninger nach Thalern**

Sich noch schnell einmal an einer gemeinsamen Wanderung unter Einhaltung der Hygienevorschriften, Kontrolle der 2G-Regel und dem Mindestabstand erfreuen, war unser heutiges Motto, bevor ab morgen der 4. Lockdown ins Land zieht.

Unsere Wanderung begann um ca. 9 Uhr beim Bahnhof Mödling. Zuerst ging es zu elft durch die sehenswerte Altstadt, danach zur Kirche St.Othmar und Richtung Aquädukt. Danach stiegen wir in die Klausen hinunter, um dann gegenüber die Stiegenanlage zur Aussicht Glocknergrat hinaufzugehen, wo wir auch kurz rasteten. Zufrieden blickten wir auf Mödling hinunter, entdeckten den schwarzen Turm, die Augengläser und die Ruine Mödling. Auch besahen wir das Kreuz der Naturfreunde. Der schöne Föhrenwald und das bunte Herbstlaub wirkten beruhigend auf uns und so wurden wir immer entspannter und schritten einträchtig voran.

Von der breiten Föhre ging es weiter zum Gasthaus Krauste Linde, wo wir Rast hielten und uns an Suppen und Getränken erfreuten. Ab ca. 12:30 Uhr ging es die Anningerstraße hinauf, wo es früher einmal eine Eisrodelbahn gab. Wir stellten fest, dass das dortige Schutzhaus leider wegen Quarantäne geschlossen ist. In der Nähe rasteten wir kurz, weil die warme Sonne dazu einlud.

Danach ging es den Siebenbrunnengraben bis zum Roten Kreuz hinunter. Auf dem Weg lag schon sehr viel Laub. Die Drei-Därrischen-Höhle passierten wir ebenfalls. „Wie mag es wohl den schlafenden Fledermäusen gehen, die dort überwintern?“, fragten wir uns.

Beim Sankt Urbanus-Denkmal genossen wir noch kurz den schönen Blick auf Gumpoldskirchen mit dem markanten Schloss des Deutschen Ordens. Von dort ging es beim Josef-Schöffel-Denkmal vorbei und durch die Weingärten bis nach Guntramsdorf-Thalern, wo wir um 15:23 Uhr mit dem Zug nach Wien zurückfuhren.

Manuela Sandler

### **Sonntag, 12. Dezember 2021**

#### **Der andere Kienberg und der Buchberg**

Am Freitag davor, beim Auskundschaften der winterlichen Route (viele Abzweigungen) und Schneelage (keine Schneeschuhe nötig) schien die Sonne noch von einem blauen Himmel, Für Sonntag war an Positivem zu melden: kein Niederschlag! Na, immerhin... Vom Ziehrerweg (Carl Michael Ziehrer, 1843-1922, 23 Operetten, Hofballmusikdirektor, verbrachte 1915 seinen Urlaub in Puchberg, was der alte Sommerfrischenort mit „Ziehrerweg“ und „Ziehrerbank“ marketingmäßig zu nutzen verstand) weiter zu den Schwarzengründen. (Nach Karl Rieder, dem Puchberger Heimatforscher käme der Name über das Mittelhochdeutsche für Kren, Meerrettich, schwarzer Rettich, der eine beliebte Heilpflanze für fast alles war und dort anscheinend stark gedieh; wir müssen mal die Gartenbesitzer fragen...). Weiter die Forststraße hinauf, mit wenig Schnee und Traktorspur, erreichen wir den sogenannten „Praterstern“. Hier treffen Forststraßen aus 4 Richtungen zusammen. Den Platz markieren Straßenschilder wie jene in Wien, blau emailliertes Blech mit weißer Schrift, „2.,

Praterstern“, „2., Praterstraße“, „2., Ausstellungstraße“ und „2., Lasallestraße“. Die Installation an strategischem Punkt mit Sitzbank habe der Waldbesitzer errichtet, vermeldet das Tourismusbüro. Während man am Praterstern in Wien eher nicht rastet – hier taten wir es. Dann ging es die verschneiten Weidewiesen des Kienberg entlang, Sturm wirbelte Schnee auf. Ein Steig führt hinab zum Sattel zw. Kienberg und Buchberg; ein schöner Platz, auch aus dem Hengsttal erreichbar. Die Weidewiesen zum Buchberg hinauf haben wir allerdings ‚gespritzt‘, Aussicht bei diesem Wetter hätte es oben nicht gegeben. Schließlich erreichten wir Puchberg, das still da lag. Nur in der winzigen Teichhütte standen laut einige junge Puchberger mit Gläsern zusammen. Eine Runde um den Teich, ein Migrantenpaar mit kleinem Kind, es ist Sonntag, Nachmittag, im Dezember 2021. Wir steigen in den Zug. – Fotos: Homepage Währinger Naturfreunde, Link „Berichte und Fotos“.

Walter Kissling

### **Sonntag, 19. Dezember 2021**

#### **Wanderung zur Tempelbergwarte**

Ausgangspunkt unserer Wanderung war der Bhf. Greifenstein/Altenberg. Zuerst auf Straße und anschließend durch Wald ging es auf dem Klotzberg Steig bergauf zur Tempelwarte. Da sie wegen Wintersperre geschlossen hatte, konnten wir die Donau nur durch die Äste des Buschwerks sehen. Über Hadersfeld, vorbei an einem ehemaligen Kloster, wanderten wir auf markierten Wegen zur Redlingerhütte. Der Lockdown war – anders als in Wien - in NÖ schon vorbei, die Hütte war geöffnet und wir konnten zu Mittag einkehren. Durch das Grüntal erfolgte der Abstieg nach Kierling.

Hier entschieden wir uns für einen Höhenweg am Eichberg (auch wenn es in einer „Nachtwanderung“ enden sollte) - statt auf einem asphaltierten Fußweg neben einer Straße zu wandern bzw. mit dem Bus nach Klosterneuburg zu fahren. Auf den Dr. W. Brandstetter Weg ging es bergauf zum Haschhof und am Höhenweg bei einem schönen Sonnenuntergang mit Aussicht auf Wien nach Klosterneuburg, das wir bei Dunkelheit erreichten.

Da der angekündigte Weihnachtsmarkt wegen Corona abgesagt worden war, kehrten wir noch in ein Kaffeehaus ein, wo wir die Wanderung ausklingen ließen. Mit dem Bus ging es dann retour nach Wien.

Otto Heinel

### **Montag, 20. Dezember 2021**

#### **Wintersonnenwende-Wanderung**

Gestartet wurde unsere diesjährige Wintersonnenwende Wanderung in Rodaun mit dem Untergang des Mondes und erwartungsvoll wanderten wir Richtung Perchtoldsdorfer Heide zum Sonnenaufgang. Hier gab es eine Rast und geduldige warteten wir, mit Blick auf Wien, auf die aufgehende Sonne, welche pünktlich am Horizont aufstieg. Fasziniert vom Sonnenaufgang wanderten wir weiter durch den winterlich verschneiten Wienerwald. Blauer Himmel, der Schnee und die einfallenden Sonnenstrahlen ergaben eine wunderschöne Winterlandschaft! Bei der Teufelsteinerhütte pffiff uns ordentlich der Wind um die Ohren und so marschierten wir etwas flott zur Kammersteinerhütte. Kurz und knackig war der Anstieg und durch den zusammengetretenen Schnee auch teilweise rutschig. Entspannt wanderten wir weiter zur Kugelwiese, wo wir uns schon auf das Frühstück freuten, welches wir genüsslich und mit ausreichend Abstand genossen. Der Abstieg führte uns durch die Tirolersiedlung nach Gießhübel, wo wir mit dem Bus wieder zum Bahnhof Liesing zurückfuhren.

Judith Zeinlinger



### **Sonntag, 9. Jänner Speich- und Feuersteinberg**

Nach einigen Corona bedingten Absagen war es möglich zwei eher unbekanntes Gipfel zu besteigen. Wir starteten bei der Bahnstation Purkersdorf Zentrum, überquerten auf dem Steg die Bundesstraße und folgten dem Naturlehrpfad, neben der Wien, diesem bis zur Kaiser Josef-Straße. Ab hier ging es am Wanderweg „1“ bis zur Abzweigung des Weges zum Speichberg. Der Weg führte zeitweise steil und mit viel Laub zum Gipfel. Bei dem kleinen Kreuz wurde eine verdiente Pause gemacht und das Essen für die Mittagsrast bestellt. Vorbei an einem umgestürzten Hochstand ging es bergab bis zu einem Sattel von wo der Weg wieder bergauf zum Feuersteinberg führte. Das letzte Stück des Weges mussten wir im direkten Anstieg bewältigen. Auch hier gab es ein Gipfelkreuz. Nach dem steilen Aufstieg war eine ausgiebige Rast erforderlich. Erholt stiegen wir Richtung Deutschwald ab. Auf der folgenden Forststraße kamen wir flott weiter und ich übersah die unscheinbare Abzweigung, die nach Deutschwald führte, so mussten wir wieder ein Stück die Forststraße zurückgehen. Etwas verspätet erreichten wir das Wienerwaldgasthaus wo wir vorzüglich verköstigt wurden. Gestärkt stiegen wir neben dem Wildschweingehege bis zum Rastplatz „Blätterdach“ auf. Weiter ging es nach einer kurzen Rast zum Schöffelstein. Über den Wanderweg „04“, den Darüber-Blick, den Salamanderweg und den Steg über die Bundesstraße erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt. Vielen waren der Speich- und Feuerstein nicht bekannt. Hier möchte ich mich bei Fritz Arnold für den Wandervorschlag aus seinen Führerwerken bedanken.

Kurt Tisch

### **Samstag, 15. Jänner 2022 An der Donau entlang**

Fünf Wanderfreundinnen und drei Wanderfreunde trotzten dem zwar sonnigen, aber kalten und windigen Wetter und trafen sich mit mir am Bahnhof Klosterneuburg-Kierling. Von dort ging es über die Rollfährstraße zur Donau, dann weiter die Donaulände entlang. Wir konnten schöne Ausblicke nach Korneuburg sowie zur Burg Kreuzenstein genießen. Vom Strombad Kritzendorf wanderte die Gruppe die Badstraße Richtung Bahnhof Kritzendorf, weiter in nördlicher Richtung am sogenannten „Durchstich“ zum Silbersee und zur Mittagsrast in Höflein an der Donau. Nach der Pause im Gasthaus „Roter Hahn“ durchquerten wir Höflein Richtung Donau und weiter ging es am Treppelweg zum Altarm Greifenstein, diesen entlang zum Bahnhof, von wo unsere kleine Gruppe die Rückfahrt nach Wien antrat.

Peter Panuska

### **Samstag, 29. Jänner 2022 Hagenbachklammrunde**

Aufgrund des angekündigten Schlechtwetters waren wir trotz der vielen Anmeldungen eine kompakte Gruppe. Vom Bahnhof in Sankt Andrä Wördern ging es zum Einstieg der Hagenbachklamm - an der Barbara-Kapelle und später an der Greifvogelstation, bei der wir eine gratis Kurzvorführung erhielten, vorbei immer weiter den Bach entlang bis nach Unterkirchbach und weiter zur Windischhütte. Bis dahin war uns das Wetter hold und wir konnten sogar kurz ein wenig Sonnenschein erhaschen. Von der Windischhütte machten wir uns, im Schneeregen jedoch gelabt an feinen Speisen, auf den Weg nach Kierling.

Barbara Hauner

### **Sonntag, 30. Jänner 2022**

#### **Von Grinzing über den Hermannskogel nach Neustift**

Um 9:00 Uhr traf sich eine kleine Gruppe bei der Endstation der Linie 38 um gemeinsam Richtung Cobenzl loszuzustarten.

Der angekündigte starke Wind hatte leider viele abgeschreckt, sich dann aber doch zu unserer Freude gar nicht so stark entwickelt, wie befürchtet. Außerdem waren wir größtenteils durch das hügelige Gelände gut geschützt. Der erste Teil führte uns durch Grinzing bis wir schon bald in den Paula-Wessely-Weg einbogen, welcher teilweise neben einem Weingarten entlangführte und stetig bergauf am Himmel endet. Nun ging es quer zum Cobenzl hinüber und wir freuten uns, dass das Wetter mitspielte und es zwar bewölkt, aber doch sonnig war, weil der Wind die Wolken fleißig vorantrieb. Obwohl der Weg an manchen Stellen sehr eisig war, konnten wir größtenteils wunderbar am Rand ausweichen. Bei der Kreuzzeiche hielten wir nur kurz Rast, weil es dort besonders windig war und sich eine mächtige Eisplatte gut gehalten hatte. Danach zogen wir weiter zur Jägerwiese und begrüßten die Pferde sowie die neu eingezogenen Wildschweine. Weil der Weg auf den Hermannskogel tadellos war, überquerten wir ihn problemlos und bald erreichten wir unterhalb den Ja-so-mir-Gott helfe-Wirt. Gegenüber mussten wir uns noch einmal kurz anstrengen, bis wir den Dreimarkstein beim Häuserl am Roan erreichten. Die Dreimarksteingasse hinunter führte uns nach Salmansdorf, wo wir unseren hervorragenden Komponisten Strauß und Schubert auf der Spur waren. Mitten durch die Weingärten hindurch, kamen wir bald beim Heurigen in Neustift an, wo für uns die Zeit stehen blieb, wir uns gut unterhielten und herrlich verköstigten - fast wie in alten Zeiten.

Manuela Sandler

### **Sonntag, 6. Februar 2022 Dreihufeisenberg 515m**

Vom Bahnhof Wien Hütteldorf gingen wir über den Hackinger Steg und weiter am Jakobsweg Wien bzw. Wienerwald-Sternwanderweg 44 vorbei am Pulverstampfer und unter der Autobahn zum Konsumwaldweg. Im Bereich der Autobahnunterführung hielten wir eine kurze Rast. Über den Kosumwaldweg erreichten wir wieder den Wienerwald-Sternwanderweg 44. Über die Autobahn und vorbei an der Siedlung „Glasgraben“ wanderten wir zum Dreihufeisenberg. Beim Gipfelpunkt suchten wir vergeblich nach einem Kreuz. Ein vorbeikommender Wanderer zeigte uns weiter unten ein kleines Kreuz mit der Aufschrift „Dreihufeisenberg“. Nach einer kurzen Rast setzten wir unsere Wanderung zum Laaber Tor fort. Über die anschließende Straße erreichten wir das Rasthaus „Hirschgstemm“. Wo uns 2 Vorauseilende einen Platz reservierten. Gestärkt setzten wir unsere Wanderung auf der Pulverstampfer- und Stegtorstraße bis zum Nikolaitor fort. Zufrieden und nach vielen Schritten erreichten wir wieder den Bahnhof Wien Hütteldorf.

Kurt Tisch

### **Samstag, 12. Februar 2022**

#### **Am Stadtwanderweg 9 – Prater**

Sieben Wanderfreundinnen und vier Wanderfreunde trafen sich bei Vorfrühlingswetter bei der Endstelle der Straßenbahnlinie 1 – Prater Hauptallee. Wir starten die Wanderung an der Rotundenallee und folgen den Holzpfählen des „Stadtwanderweges 9“. Über die Jesuitenwiese und durch (ehemalige) Auwälder erreichen wir die Wasserwiese, unterqueren die Südosttangente sowie die Ostbahn und kommen über die Belvedereallee zum Lusthaus. Weiter auf einem Fußweg entlang des Lusthaus- und des Krebsenwassers, wo wir eine Wiese vollgesät mit den ersten gelben Blüten, den Winterling, bewundern. Danach geht es weiter zur Wegabzweigung Richtung Grünhaufenbrücke, nehmen den Weg über die Brücke und erreichen die an der Donau stehende, 1984 errichtete Buddhistische Friedenspagode.

Nach einer kurzen Rast wandern wir wieder zurück in den Praterauwald und zur Wallfahrtskirche Maria Grün. Weiter führt uns der Stadtwanderweg entlang des Oberen Heustadlwassers und der Hauptallee zur Rotundenallee, dem Endpunkt unserer Wanderung.  
Peter Panuska

### **Sonntag, 20. Februar 2022 Ein Tabor und Drei Berge**

Nach einer kurzen Begrüßung in Wolfsgraben bei der Kirche starteten wir unsere Wanderung in Richtung Tabor, einem gepflegten kleinen Hügel mit einem Kreuz und einer Rastbank. Hier wurde einmal kurz gerastet bevor wir gemütlich der bequemen Forststraße folgten und das Engelkreuz erreichten. Nach einem Gruppenfoto wurde die Rast von einigen Teilnehmer\*innen für ein kurzes Sonnenbad auf den Treppen, beim Wasserbehälter, genutzt. Weiter folgten wir der Forststraße durch den Sandgraben. Hier verließen wir die Forststraße und ein ausgetretener Pfad führte uns bergauf zu den Drei Bergen. Wir wanderten weiter der roten Markierung, überquerten einen umliegenden Baum, kämpften uns weiter durch schlammigen Untergrund, und erreichten bald darauf die ersten Häuser von Hochrotherd. Ein kurzer Anstieg entlang der Straße, vorbei beim Pferdegestüt, hier bekamen die Pferde noch einige Streicheleinheiten, erreichten wir das Gasthaus. Da wir angemeldet waren, mussten wir nicht lange warten und wurden rasch bedient und genossen das gute Essen. Gestärkt brachen wir auf und über den Hinteren Wöglerberg, erreichten wir Sulz im Wienerwald, wo wir auch kurz darauf mit dem Bus nach Liesing zurückführen.

Judith Zeinlinger

### **Samstag, 26. Februar 2022**

#### **Runde in den Fischauer Bergen**

Dieses Mal ging es in die Nähe meiner ehemaligen Heimat. Wir trafen uns bei der Bahnstation Bad Fischau und wanderten vorbei am Beserlpark und durch das Erholungsgebiet mit fast ausgetrocknetem Teich zur Goldsteinstraße, Richtung Wöllersdorf. An einer Wegkreuzung folgten wir der Markierung Richtung Westen bis zu einer Forststraße, auf welcher wir bergauf bis zur nächsten Wegteilung wanderten. Ab hier ging es auf der Forststraße Richtung Sederl-Fromwald-Hütte. Nach kurzer Zeit erreichten wir den auf einigen Wanderkarten eingezeichneten „keltischen Opferstein“. Hier gab es eine kurze Pause zum Fotografieren und besichtigen des Steines. Wir setzten unsere Wanderung auf der Forststraße bis zur kleinen Hütte fort. An dem Rastplatz wurde ein Stopp zum Stärken eingelegt. Während der Pause gab es einen kurzen Graupelschauer. Auf einem unmarkierten Pfad erreichten wir den Weg zum Steinernen Stadl. Den wir etwas steil absteigend einen Besuch abstatteten. Nach einer Fotopause ging es wieder bergauf zum Siedlerkreuz und anschließend wieder hinunter zur Fiedlerwiese. Über die Straße zum ehemaligen „Finkenhaus“ und auf Waldwegen erreichten wir die Straße nach Muthmannsdorf. Dieser folgten wir bergab bis zum Gasthof Friedrich. Wo für uns ein Platz zum Mittagessen reserviert war. Obwohl es auf Grund unsere Gruppengröße nur eine reduzierte Speisekarte gab waren alle Teilnehmer\*innen zufrieden. Gestärkt setzten wir die Wanderung zurück nach Bad Fischau fort. Ein kurzes Stück neben dem Ortsbach und bei einem Marmorbrunnen links auf den markierten Wanderweg Richtung Bad Fischau. Hier waren wieder einige Höhenmeter zu bewältigen. Nach dem reichlichen Essen und den guten Mehlspeisen etwas beschwerlicher. Am Sattel eine Verschnaufpause und weiter vorbei am ehemaligen Waldwirthaus „Zum Kürassier“, der

Österreichische Post AG, SP 08Z037676 S

**Retouren an:**

**Kurt Tisch, 1020 Wien, Nordbahnstraße 51/10/1**

Waldandacht zum Blickpunkt „Blumberg“ mit dem Kaiserstein. Hier gab es schon reichlich blühende Kuhschellen. Nach dem genießen der Aussicht wanderten wir vorbei an der Kaisereiche, dem Musikpavillon und dem Wichmannndenkmal zur Bahnstation Bad Fischau. Das Wetter hatte ich besser bestellt. Es wurde leider ein April-Wetter mit Graupelschauer, Sonnenschein, Wind und während der Mittagspause Schneegestöber.

Kurt Tisch

Allen Währinger Naturfreunden, ihren Angehörigen sowie den Freunden unserer Gruppe wünschen wir schöne und erholsame Sommertage.



### **Die nächste Zeitung erscheint im August 2022!**

Homepage der Naturfreunde Währing

**[waehring.naturfreunde.at](http://waehring.naturfreunde.at)**

E-Mailadresse der Naturfreunde Währing

**[waehring@naturfreunde.at](mailto:waehring@naturfreunde.at)**

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Medieninhaber und Herausgeber:

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing

1180 Wien, Gersthofer Straße 77 /Ecke Alsegger Straße

ZVR-Zahl 501746284

Verlags- und Herstellungsort Wien,

Vervielfältigung: speedprint.wien

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Information über die Ziele des Vereines Naturfreunde Österreich Ortsgruppe Währing laut Statuten, über die Veranstaltungen der Ortsgruppe Währing und das Geschehen in dieser Gruppe.